



Stellenangebot

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist eine im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätige Bundesanstalt und betreibt Forschungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und seiner Nachbardisziplinen. Mit 20 Standorten im In- und Ausland ist das DAI die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Archäologie und der Altertumswissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Sie finden uns im Internet unter <http://www.dainst.org>.

Im Präsidialbereich ist vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Hilfskraft (m/w/d) **(Kennziffer: 19/2024)**

mit 18,5 Stunden wöchentlich bis zum 28.02.2027 zu besetzen. **Der Dienort ist Berlin.**

Es wird eine Vergütung von Euro 22,16 brutto pro Stunde gezahlt. Die Befristung der Stelle erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Eine Einstellung kann nur erfolgen, wenn ausreichend vorhandene Zeiten nach WissZeitVG vorliegen und nachgewiesen werden können.

Aufgabenbeschreibung

Die Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft im Einstein Foundation Doctoral Programm dient dem Erwerb der Qualifikation im Bereich der grundlegender Verfahren und Techniken der digitalen Archäologie sowie der Vermittlung dieses Wissens in Lehrveranstaltungen und Workshops. Dies umfasst Dokumentationstechnologien, Dateneingabe in iDAI.field, Datenbereinigung, 3D-Dokumentation, structure from motion sowie GIS.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Mitarbeit im Einstein Foundation Doctoral Program im Kontext der Berlin Graduate School of Ancient Studies (BerGSAS)
- Planung und Unterstützung bei der Durchführung von Schulungen im Bereich der Digital Humanities in Ancient Studies
- Erstellung von Schulungsmaterial
- Mitarbeit in Projekten mit einem Schwerpunkt im Bereich digitaler Dokumentation
- Bereitschaft zur weitergehenden Qualifikation im Kontext der digitalen Archäologie oder Bauforschung mit der Möglichkeit der Entwicklung eines entsprechenden Promotionsthemas

Anforderungsprofil

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium an einer Hochschule in Klassischer Archäologie oder Architektur/Bauforschung; der Hochschulabschluss darf am Einstellungstag nicht länger als sechs Jahre zurückliegen; Bewerber*innen dürfen **nicht** promoviert sein.

- Immatrikulation in einen Promotionsstudiengang bzw. Annahme als Doktorand*in an einer Hochschule oder Bereitschaft zur Entwicklung eines Promotionskonzeptes mit der Verpflichtung, innerhalb eines Jahres die Annahme zur Promotion bzw. Einschreibung in einen Promotionsstudiengang an einer Hochschule nachzuweisen bzw. Nachweis der Einschreibung in einen fachlich einschlägigen Aufbaustudiengang (z.B. Bauforschung/Denkmalpflege)
- Sehr gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen in digitalen Dokumentationsverfahren
- Überzeugendes Konzept mit einem Beispiel zur Vermittlung digitaler Verfahren im Rahmen einer Schulung

Erwünscht sind

- Sehr gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Forschungsdatenmanagement
- Erfahrungen in der Vermittlung und in der Organisation von Veranstaltungen

Ihre Vorteile:

Flexibles und familienfreundliches Umfeld

Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber und ermöglichen ein zeit- und ortsflexibles Arbeiten (Teilzeit-/Gleitzeit-/Mobilarbeit). In diesem Zusammenhang bieten wir Ihnen z.B. eine Rahmenarbeitszeit von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Stundenausgleich durch Gleittage an. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf stellen wir unseren Beschäftigten kostenlos einen Familienservice zur Verfügung, der Beratungs- und Vermittlungsleistungen erbringt.

Urlaub

Wir gewähren Ihnen 30 Tage bezahlten Erholungsurlaub (bei einer Teilzeitbeschäftigung wird der Urlaubsanspruch entsprechend der tariflichen/gesetzlichen Vorgaben gewährt) und bieten Ihnen zusätzlich die Möglichkeiten von Sonder- und Bildungsurlaub.

Interessenvertretungen

Ihre Interessen werden bei uns von den Personalräten, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten vertreten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre Unterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf in deutscher Sprache, Ausbildungsnachweis, Arbeitszeugnisse etc.) bis zum

08.05.2024

in elektronischer Form, möglichst in einer zusammengefassten PDF-Datei, unter Angabe der **Kennziffer 19/2024** an **bewerbung@dainst.de**.

Wir bitten Sie zudem, Ihrer Bewerbung die Formulare „Bewerbungsbogen Wissenschaft“ und „Erklärung über Promotionszeiten und Beschäftigungsverhältnisse“, die Sie auf der Homepage des DAI unter <https://www.dainst.org/karriere/bewerben-am-dai> (Formularcenter) finden, ausgefüllt beizufügen.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Hornung, Personalreferat, Tel. 030/187711-262, E-Mail: bewerbung@dainst.de

Weitere Hinweise:

Bewerber*innen (m/w/d) mit Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Das DAI gewährleistet gemäß BGlG die berufliche Gleichstellung unabhängig vom Geschlecht und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem flexible Arbeitszeiten gelebt und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten realisiert werden. Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt und Diskretion. Unsere Datenschutzinformation finden Sie auf unserer Webseite unter www.dainst.org/datenschutz. Diese informiert Sie gemäß Art. 13 DSGVO über den Umfang und die Art und Weise der Verarbeitung sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.
